

## 9. Anhang

Tabelle 1: Übersicht der ökonomischen Herausforderungen und allgemeinen sowie spezifischen Lösungsansätze für Waldgärten

Kategorie	Unter-kategorie	Herausforderung	Allgemeine Lösungsansätze	Lösungsansätze Lebensmittelproduktion	Lösungsansätze Umweltbildung
Fläche		Unsichere Flächennutzung	Sich als Baumschule aufstellen ( <i>Peace of Land</i> )		
		Hohe Kosten für den Erwerb einer Fläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine öffentliche, z.B. städtische Parkfläche suchen (<i>Voedselbos Kralingen</i>)</li> <li>• Kooperationen eingehen z.B. für den Garten eines Altenheims (<i>The Secret Garden Rotterdam</i>)</li> </ul>		
Management und Organisation	Organisationsform	Akquise von Fördermitteln	Gründung einer Stiftung als Rechtsform für den Betrieb des Waldgartens ( <i>Den Food Bosch</i> )		Trägerschaft durch ein Institut/Verein ( <i>Peace of Land</i> )
		Wettbewerbsfähigkeit mit den Marktpreisen für Lebensmittel	Gemeinschaftsbasiertes Wirtschaften	Gründung einer solidarischen Landwirtschaft (in Kombination mit Gemüseanbau) ( <i>Ökohof Waldgarten</i> )	
		Ineffiziente Nutzung, ungünstige wirtschaftsgeographische Lage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzungs- und Bepflanzungsplan vor ersten Pflanzungen erstellen (<i>Ferme du Bec Hellouin</i>)</li> <li>• Sich über die wirtschaftsgeographische Lage informieren und das Konzept daran anpassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokales Netzwerk aufbauen, um neue Strukturen zu schaffen</li> <li>• Lokale Abnehmer*innen für Produkte und Pflanzen finden (<i>Ketelsbroek</i>)</li> </ul>	
	Arbeitskräfte	Unklar definierte Arbeitsteilung	Soziokratischer Ansatz bei der Unternehmensführung/Arbeitsgruppen ( <i>Nieklitz, Peace of Land</i> )		
		Fehlendes Wissen über Bewirtschaftung eines Waldgartens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langfristige Aushilfen &amp; Mitarbeitende (<i>Ökohof, Essgarten</i>)</li> <li>• Freiwilliges Ökologisches Jahr (<i>Allmende</i>).</li> <li>• Netzwerk mit Forschungseinrichtungen und Universitäten aufbauen (<i>Den Food Bosch</i>).</li> </ul>		

		Tätigkeiten mit hohem Arbeitsaufwand, Personalmangel und hohe Personalkosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährliche arbeitsintensive Tage/ Wochenenden/ Wochen im Waldgarten, bei denen Freiwillige mithelfen (<i>Allmende, Ökohof</i>)</li> <li>Hilfe beim Aufbau durch Freund*innen und Bekannte (<i>Ketelsbroek</i>)</li> <li>Anreize für freiwillige Helfer*innen schaffen, z.B. mit kostenlosem Mittagessen (<i>Castle Climbing</i>)</li> </ul>	Tierhaltung unterstützt Landkultivierung ( <i>Palkieshof</i> ), z.B. können Hühner bei der Bodenaufbereitung helfen	
Finanzen	Geringes Start-up Budget	Akquise von Fördergeldern und Spenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Möglichkeiten in Betracht ziehen, wie z.B. Crowdfunding, Spenden, Ausschreibungen.</li> <li>Oft leichter für Flächenaufbereitung und Materialien, z.B. (Sach-)Spenden von lokalen Einrichtungen (<i>Peace of Land</i>), Spenden von der Deutschen Postcode Lotterie (<i>Nieklitz</i>).</li> <li>Professionelle Fundraiser für erfolgreiches Fundraising beauftragen (<i>Nieklitz</i>)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminarfinanzierung, z.B. durch die Lush-Foundation (<i>Nieklitz</i>)</li> <li>Personalkosten-Akquise für Bildungsarbeit, z. B. bei der Nationalen Klimaschutz Initiative (<i>Peace of Land, Palkieshof</i>).</li> </ul>
		Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierungsnetzwerke: finanzielle Unterstützer*innen und Partner*innen aus regionalen Vereinen, Banken, Stiftungen, Mäzenatentum, etc. (<i>Ferme du Bec Hellouin</i>)</li> <li>Kooperation mit Nationalen Permakultur Institut für finanzielle Unterstützung und Netzwerkvorteile (<i>Mienbach</i>)</li> </ul>		
	Einkommen	Einkommen, beständig im Jahresverlauf	Auf diverse Einkommensquellen setzen z. B. Veröffentlichung einer jährlichen Waldgartenzeitschrift, Betreibung eines Weblogs ( <i>Mienbach</i> ), Gourmet-Dinner veranstalten, Waldgartenkochbuch publizieren, Vermietung als Eventlocation für Hochzeiten etc. ( <i>Essgarten</i> ); Kurs-, Lehr- und Beratungsangebote ( <i>Ketelsbroek</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>hohe Pflanzendiversität für ein resilientes System zu schaffen (<i>Den Food Bosch, Ökohof Waldgarten</i>).</li> <li>Wertschöpfung über Verarbeitung und Direktvermarktung z.B. mit Café, Restaurant oder Hotel (<i>Café Botanico, Castle Climbing</i>).</li> <li>Verkauf von haltbaren Produkten (bspw. Saft, Tees, Marmeladen) (<i>Essgarten, Mienbach</i>).</li> <li>Bio-Zertifizierung für höhere Verkaufspreise und bessere Kommunikation über Anbaupraktiken (<i>Café Botanico</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielfältiges Bildungsangebot schaffen: z.B. Workshops zu Permakulturdiesign, Garten- &amp; Wildkräuterseminar etc., Vorträge, Kooperationen und Projekte mit Schulen und Kindergärten aufbauen (<i>Mienbach</i>), Führungen (<i>Mienbach, Ketelsbroek, Essgarten, Paul Müller, Palkieshof, De Geheime Tuin</i>).</li> <li>Führungen können ab Gründungsbeginn durchgeführt werden (bspw. für 10-15€ pro Person für eine 2-3 stündige Führung) (<i>Den Food Bosch</i>).</li> <li>Erholung als USP (<i>Hotel Haferland</i>)</li> </ul>
Buchführung	Wenig Erfahrung mit Buchführung	Fachpersonal einstellen - Detaillierte Kostenaufstellung aufstellen, Arbeitsstunden genau auflisten ( <i>Ferme du Bec Hellouin</i> )			

		Planungsunsicherheit	Verständlichen Geschäfts- und Finanzierungsplan erstellen ( <i>Café Botanico</i> )		
		Fehlender Kostenüberblick	Detaillierter Plan für die Baumanschaffungen vor Beginn der Waldgartenbepflanzung erarbeiten ( <i>Den Food Bosch</i> )		
	Hohe Kosten	Geringer Austausch, fehlende oder teure Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk aufbauen zu lokalen Landwirt*innen, deren Maschinen man ausleihen und sich austauschen kann (<i>Den Food Bosch</i>).</li> <li>• Große Gemeinschaft schaffen, die diverse Ressourcen aufbringt (<i>Ökohof</i>).</li> <li>• Eigenen Kompost herstellen und Erde nutzen (<i>Castle Climbing</i>)</li> </ul>		
Öffentlichkeits- & Netzwerkarbeit	Marketing		Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten und fürs Marketing gezielt einsetzen ( <i>Hotel Haferland, Botanico, Essgarten</i> )		
	Kommunikation	Geringer Bekanntheitsgrad von und fehlendes Wissen zu Waldgärten	Informationsschilder aufstellen, damit Besucher*innen sich zu dem Konzept und den jeweiligen Pflanzen informieren können ( <i>Hotel Haferland</i> )		
		Wenige Werbe- und Kommunikationsmöglichkeiten	Größere Reichweite mithilfe eines Weblogs & Netzwerken ( <i>Mienbach</i> )		
	Forschung	Wenig Forschung zu Waldgärten	Forschungsarbeiten von Studierenden verrichten lassen (z.B. Bodenanalysen, Existenzfähigkeit) ( <i>Ketelsbroek</i> )		